|  |  |
| --- | --- |
| [**Bilder**](https://www.dskv.de/upload_user/lv07/AchalmbubenAusflug2012/web/album_1.html) |  |
|  | **Jahresausflug des SC „Achalmbuben"** vom 28. bis 30. September 2012 nach Mainz/Rhein  **Skatverein “Achalmbuben Reutlingen e.V.“auf Reisen**  Im Rhythmus von 2 Jahren begeben sich die Mitglieder des Skatvereins "Achalmbuben Reutlingen e.V." auf Reisen, um neue Gefilde zu ergründen und Bekanntschaften mit anderen Skatfreunden zu pflegen.  Einer Einladung des Skatclubs "Herz Dame Mainz" folgend, führte in diesem Jahr der Weg nach Mainz. Der befreundete Skatverein hatte zu einem Skatturnier geladen. Mehrere Stunden intensiven Spiels führten jedoch nicht zu dem erhofften Erfolg für die Reutlinger, lediglich Skfr. Wolfgang Brüstle rettete, mit seinem 2. Platz, die Ehre des Vereins. Die 1. Vorsitzende des SC "Herz Dame", Skfrin. Jutta Volz, konnte den Einzelsieg für sich verbuchen. Bei einem gemeinschaftlichen Abendessen mit Siegerehrung lernte man die Mainzer Skatfreundinnen und Skatfreunde besser kennen und erhielt viele Ratschläge, welche Sehenswürdigkeiten unbedingt zu einem erfolgreichen Mainzbesuch gehören.  Früh begann der Tag mit einem Besuch beim SWR. Zwei freundliche Damen führten in die verwirrende Technik der Medienlandschaften ein. Jedem wurde bewusst, wie engmaschig das Netz der Medien ist und welch intensive Arbeit hinter den Medienverknüpfungen steckt. All diese sehr lebendig vorgetragenen Informationen wurden in der Straußenwirtschaft der Familie Petry verdaut. Bei Winzerteller und einer Weinprobe fand man Entspannung, wozu natürlich auch verschiedene Lieder aus der Rheinregion gehörten.  Sehr kurzweilig folgte eine Stadtführung durch die Altstadt von Mainz. Hier konnte mancher seine Kenntnisse über die alte Domstadt auffrischen. Die "Altstadt" wurde während des 2. Weltkrieges fast total zerstört aber von den Einwohnern in akribischer Kleinarbeit nach alten Mustern wieder aufgebaut. Wenige Häuser, die während des Luftangriffes im Schatten des Domes lagen blieben unversehrt. Für fast alle war unbekannt, warum es in Mainz Straßenschilder in verschieden Farben gibt. Blaue Straßenschilder bezeichnen Gassen und Wege die zum Rhein hin führen, die roten hingegen bezeichnen die Wege parallel zum Rhein. Der Wettergott hatte ein Einsehen mit dem Skatvölkchen und zeigte sich von seiner besten Seite. Die kunstvollen Chagallfenster in der St. Stephankirche strahlten in den herrlichsten Blautönen und sollen, nach dem Willen des Künstlers, als Werk zur jüdischen-deutschen Aussöhnung verstanden wissen. Die Einkehr bei den traditionellen 3 W (Wecken, Wurst und Wein) im Schatten des Domes gestaltete sich zu einem herbstlichen Vergnügen.  Das Ende der Reise wurde geprägt von einer Bootsfahrt auf dem Rhein von Bingen nach Koblenz, vorbei an diversen Burgen und der schönen Loreley. Zwar fehlte den schwäbischen Sängern der Text zu dem wunderschönen Loreley-Lied, doch wurde der Felsen ausgiebig bewundert. Als Höhepunkt wurde dann die Fahrt mit der Seilbahn über den Rhein, hinauf zur Burg Ehrenbreitstein empfunden. Ein herrlicher Blick über das Rheintal, Koblenz, das Deutsche Eck und auch auf die Bauruine des Atommeilers Kährlich, der niemals ans Netz ging, war der Lohn. Eine sehr interessantamüsante Reise war zu Ende.    **Programm:**  **28.09.2012**Abfahrt am Busbahnhof RT um 7.30 Uhr                          Ankunft in Maiz gegen 11.00 Uhr Gelegenheit zum Imbiss Gemeinsame Weiterfahrt zum Besuch des Südwestrundrundfunks**SWR** Besichtigung mit Rundgang von 13.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr  anschließend zum 4 ½-Sterne-Hotel „ Atrium" mit allen erdenklichen Annehmlichkeiten. Zimmerbelegung und "Frischmachen"  Abfahrt 17.30 Uhr zur Straussenwirtschaft in Mainz-Hechtheimdes Weingutes Katharinenhof - Familie Petry mit einer Weinprobe (6 Proben) und einer Mahlzeit „Winzerteller“. In der Straußenwirtschaft sind wir bei gutem Wetter im Innenhof oder bei schlechtem Wetter im Restaurant. Die Familie Petry bietet nur den Verkauf von eigen erzeugten Weinen zu günstigen Preisen an.  **29.09.2012**    Nach dem gemeinsamen Frühstück Abfahrt zur Stadtbesichtigung [**Mainz**](http://www.mainz.de/WGAPublisher/online/html/default/home) Abfahrt am Hotel 8.45 Uhr  **A** Skatspieler werden an einem Skatturnier teilnehmen mit dem Skatclub [**„HERZ DAME" Mainz**](https://www.dskv.de/LV_06/VG65/06.65.007/pages/Intern/praesidium.php)-Kastel 1846 TSG-Sportstätte , Jakob-Schickstr. 2. Beginn 14.00 Uhr. Es werden 2 Serien a 48Spiele ausgetragen mit gleichzeitiger einzelner Mannschaftsbildung.Preisskatstartgeld 10 € pro Person - wobei das eingenommene Geld komplettausgeschüttet wird - pro Tisch ein Preis.  **B** Nichtspieler und Damenprogramm gehen ins [**Gutenbergmuseum**](http://www.gutenberg-museum.de/) oder in den Stephans-Dom mit Stadtbummel oder unternehmen etwas auf "eigene" Faust. Der Bus wird die Teilnehmer vom Damenprogramm nach vor Ort getroffener Abmachung rechtzeitig ins Hotel und zur Skatgemeinde bringen.  AmAbendca. 19.30 Uhr gemeinsames Essen mit dem Skatclub-„HERZ- DAME mit Preisverteilung in ihrem Spiellokal in Mainz-Kastel ,TSG 1846. Das Essen ( Buffett) ist im Paket enthalten ,Getränke müssen seperat bezahlt werden.  http://t2.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcQArqMvlY-RE_0Aa-Wq3WYbcKynjXW2CmOGcV1-iVXFViJ5txK1**30.09.2012**  Frühstück wie amVortag,- dann gemeinsam mit dem Bus zur Schiffsanlegestelle Bingen. Abfahrt vom Hotel 8.50 Uhr. Fahrt mit dem Schiff der Köln-Düsseldorfer-Gesellschaft, ab Bingen9.30 Uhr. Entlang dem schönsten Rheinabschnitt (Loreley, Burgfels, Feindliche Brüder, Burg-Kaup, Rüdesheim,Mäuseturm Niederwaldsdenkmal etc,) bis Koblenz.Essen mit einem Dreigängemenü auf demSchiff mitextra für unsreserviertenPlätzen. Ankunft in Koblenz 13.10 Uhr. Bei gutem Wetter:  Fussmarsch ca. 200 m bis zur Seilbahn -über den Rhein zur FestungEhrenbreitstein mit dem Besuch des Freigeländes der Bundesgartenschau 2011. Der Bus holt uns in Koblenz ab und wir fahren auf der anderen Rheinseite auf dem schnellsten Weg nach Hause.Ob noch Zeit für einengemeinsamen Abschluss besteht machen wir vom Verlauf des Tages abhängig.  Ankunft RT ca.20.00-21.00 Uhr  Beachtung: Änderungen und Ergänzungen möglich. |